Kick-Off mit sieben Partner aus sechs Ländern erfolgreich absolviert

Das erste Kick-Off (Auftakttreffen des Projektteams) über einen ganzen Tag im Projekt „Families" ist absolviert. Am 12.01.2020 trafen sich alle sieben Partner aus insgesamt sechs europäischen Ländern zu einem gemeinsamen Kick-Off via „Webex", einer Software für Videokonferenzen, welches einen ganzen Arbeitstag ausfüllte und noch dazu komplett in Englisch durchgeführt wurde. Denn keiner der Partner*innen kann die Sprache des jeweils anderen und so einigte man sich im Vorfeld schon, dass das gesamte Projekt in englischer Sprache durchgeführt wird.

Newsletter, Artikel und Informationen zum Projekt gibt es in der jeweiligen Landessprache, wo sie erscheinen. Ebenso der zum Ende des Projektes erscheinende Best-Practice-Katalog, der dann alle guten Beispiele der beteiligten europäischen Partnerländer beinhalten soll.

Aber nun zurück zum Projektmeeting. Insgesamt bis zu 15 Teilnehmer zählte dieses Kick-Off zwischenzeitlich und dies war auch einer guten Vorbereitung und Planung mit einer sehr abwechslungsreichen Tagesordnung geschuldet.

Neben der ausführlichen Vorstellung der einzelnen Projektpartner*innen mit kleinen Videosequenzen und Powerpoints zu ihren Verwaltungen, Gemeinden und Einrichtungen, gab es ein Life-Interview mit dem Geschäftsführer der Firma FEV Dauerlaufprüfzentrum GmbH, Herrn Hans-Dieter Sonntag, in Sandersdorf-Brehna als einen der Gewinner im jährlichen Wettbewerb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld „Familienfreundliches Unternehmen". Außerdem wurden per Powerpoint das „Lokale Bündnis für Familie" des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vorgestellt, von denen es insgesamt 600 in Deutschland gibt und der Wettbewerb des Landkreises „Familienfreundliches Unternehmen", der hoffentlich in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Als besondere Überraschung, und weil so ein Tag vor dem Computer ganz schön anstrengend sein kann, wurden vom Landkreis an die Projektpartner*innen schon vor Weihnachten kleine Care-Pakete mit lauter leckeren Sachen aus der Region Anhalt-Bitterfeld versendet. Die Pakete kamen pünktlich an und wurden, wie vorab verabredet, erst zum Kick-Off ausgepackt. Zerbster Schlanke, Käse der Schafsmilchkäserei Jaare, Honig vom Gut Mößlitz, Marmelade aus Zörbig, Kaffee aus Köthen und Kräcker aus der Bäckerei Veit in Bitterfeld konnten während der Mittagspause verspeist werden.

Gut gestärkt ging es dann in den zweiten Teil des Kick-Off. Hierzu wurde das Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie" aus Berlin, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, um Unterstützung gebeten. Die Projektleiterin des Netzwerkes, Frau Kirsten Frohnert, und Projektreferent, Herr Thomas Maier, bereiteten für den Nachmittag einen Workshop zum Thema „Nachhaltige Work-Life-Balance in ländlichen Gebieten" vor. Mittels der Software „Miro" konnten die Projektpartner*innen aktiv und life am Miro-Whiteboard teilnehmen und die Fragen zum Thema anschaulich bearbeiten: Nachhaltige Work-Life-Balance in ländlichen Gebieten: Worüber sprechen wir, was meinen wir damit? Wo steht ihre Region auf einer Scala von 1 bis 10 und warum haben sie ihre Region dorthin platziert? Arbeiten in der Zukunft: Was muss jetzt dafür getan werden?

Während des Workshops sammelten die Teilnehmer*innen Ideen zur Förderung einer nachhaltigen Work-Life-Balance (Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben). Ansprechende Arbeit und ein Leben auf dem Land gut zu vereinbaren, Familien zu fördern, ob mit bestimmten Arbeitsbedingungen wie Arbeiten von zu Hause, flexibler Kinderbetreuung, guter Verkehrsanbindung, günstigem und attraktivem Wohnungsangebot oder vielfältigen kulturellen Möglichkeiten stehen sowohl für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als auch für die Regionen in Ungarn, Serbien, Polen, Estland und Lettland für Familienfreundlichkeit. Somit waren die Ergebnisse des Workshops eindeutig: Alle Partner*innen haben in ihren Gemeinden die gleichen Probleme zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sehr gute Ideen zur Umsetzung oder auch Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Regionen.

Dass der Tag nicht nur sehr anstrengend, sondern auch wirklich erfolgreich und gelungen war, zeigte das durchweg positive Feedback der Teilnehmer*innen am Ende des Workshops, und dass dem Einen oder Anderen schon die Puste oder die englischen Wörter ausgingen.

Dieses erste große virtuelle Treffen via Computer war ein sehr gelungener Auftakt zum Projekt, war ein Mehrwert für das internationale Projekt und bringt alle Partner*innen ein Stück vorwärts. Jetzt gilt es, an den im Workshop herausgefundenen Problemen und Herausforderungen in den einzelnen Gemeinden zu arbeiten.

Die nächsten Schritte hierzu werden nun in den kommenden Wochen in Angriff genommen, und wie es im Projekt damit weitergeht, darüber wird an dieser Stelle wieder berichtet.

Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/families.html und auf der Facebook-Seite des Landkreises https://de-de.facebook.com/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld. Der Projektpartner INNOVA aus Ungarn pflegt zum Projekt „Families" eine extra Facebook-Seite in Englisch: https://www.facebook.com/familiesproject